Amtliche Mitteilung

marktgemeinde@haag-hausruck.ooe.gv.at

gemeinde zeitung

marktgemeinde haag am hausruck

Sommer 2025

www.haag-hausruck.at

markt fest

haag am hausruck

open air

1.–3. august 2025

freitag
ab 18³⁰

bobbycar-rennen

eintritt frei

alex zilinsky & band // junger // karaoke

samstag
ab 17⁰⁰

marktlauf mit runner's party

eintritt frei

dorian // soul power // djs

sonntag
ab 10⁰⁰

pferdemarkt mit frühschoppen

eintritt frei

haager buam // mmk haag // jukaharo

Liebe Haagerinnen und Haager,

die heiße Jahreszeit steht bevor. Es wird – einmal mehr – bei uns keine ruhige Zeit werden; dazu steht zu viel Arbeit auf dem Programm.

Folgendes wird sich bei uns in Haag in den kommenden Wochen und Monaten tun:

1. LUISENHÖHE

Zwei Interessenten arbeiten gerade an einem Fortführungskonzept. Die Stimmung zur Sommerrodelbahn ist durch die dadurch aufkeimende Hoffnung deutlich verbessert. In den nächsten Wochen wird sich zeigen, ob es eine Zukunft für das Sommerrodeln gibt.

Nach dem medialen Aufruf Anfang des Jahres melden sich immer noch Interessierte, die dazu beitragen wollen, dass die Sommerrodelbahn weitergeführt wird. Unglaublich, wie oft ich in den letzten Wochen folgende Sätze gehört habe: „Das kann doch nicht sein, dass es nicht weitergeht“, „Wir haben ja sonst nichts Vergleichbares in der Region“, „Ewig schade wär, wenn es nicht weiterbetrieben wird“ usw.

Es gibt viele Menschen mit unzähligen Ideen – insbesondere das Radfahren (Mountainbiken) steht bei den Meisten ganz hoch im Kurs. Ideen allein sind aber zu wenig. Was es braucht, das sind Umsetzer. Und auch diese sind durch die Berichterstattung auf uns aufmerksam geworden.

Vor allem zwei Interessenten arbeiten seit Wochen an einem Fortführungskonzept. Beide haben unterschiedliche Herangehensweisen; beide bringen das nötige Know-How mit. Soll bei einer Variante die Luisenhöhe wie bisher betrieben werden (Bergbahn zur Rodel- und Personenbeförderung), so ist bei der zweiten Variante aus Wirtschaftlichkeitsgründen angedacht, die Bergbahn (zumindest vorerst) rein für den Rodeltransport zu verwenden. In diesem Fall wäre das Rodeln nur für Wanderer möglich, aber es könnte viel an Betriebspersonal eingespart werden. Beide Interessenten planen auch die Erweiterung des Angebotes auf der Luisenhöhe – natürlich in Abstimmung mit den Grundeigentümern und unter Berücksichtigung der Nachbarschaft. Natürlich sind bei beiden viele Details zu klären – wie immer geht es vor allem um rechtliche und wirtschaftliche Aspekte.

Derzeit versuchen wir, möglichst genau zu eruieren, wieviel die Instandsetzung von Bergbahn und Sommerrodelbahn kosten wird und wie die Finanzierung dazu aussehen könnte. Dazu war ich auch schon bei verschiedenen Landesstellen, wo uns eine Wirtschaftsförderung in Aussicht gestellt wurde.

Um aber das genaue Ausmaß der nötigen Investition abschätzen zu können, wurden in den letzten Tagen Bergbahn und Sommerrodelbahn ausgemäht und inspiziert. Ich will nicht verschweigen, dass der mehrjährige Stillstand natürlich seine Spuren hinterlassen hat. Corona hat auch hier nichts Gutes bewirkt. Erfreulich ist jedenfalls, dass beide Interessenten nach wie vor loslegen wollen. Die nötigen Rahmenbedingungen sind gerade in Abklärung, eine endgültige Entscheidung (Weiterführung oder Abbruch der Anlagen) muss in Kürze getroffen werden.

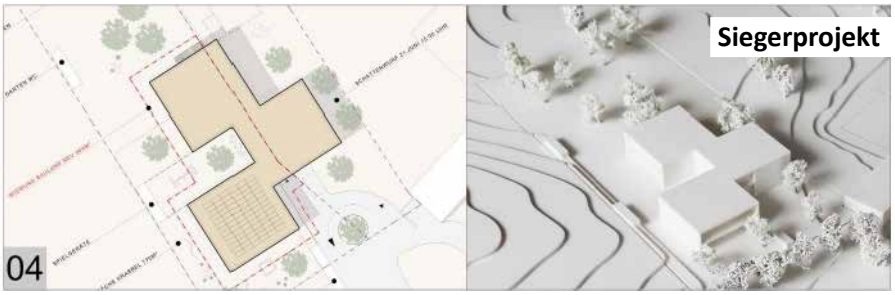
Parallel dazu holen wir derzeit Angebote für den Abriss aller Anlagen ein. Erstens, um den Vergleich zu haben, was uns der Abbruch bringen (oder kosten) würde; zweitens, um nicht noch weitere Zeit zu verlieren, falls sich doch die Bemühungen beider Interessenten zerschlagen sollten.

Jedenfalls kann man eindeutig feststellen, dass sich durch die Berichterstattung in den Medien und durch das Engagement der beiden Interessenten die Stimmung zur Sommerrodelbahn auch bei uns in Haag wieder wesentlich gebessert hat. Sehr oft erfahre ich in den Gesprächen, wie schön es wäre, wieder rodeln zu können. Natürlich gibt es auch andere Stimmen. Natürlich gibt es auch die – legitime – Meinung, wir brauchen das nicht. Aber die nun aufkeimende Hoffnung lässt die Befürworter wieder in den Vordergrund treten.

2. KINDERGARTEN

Siegerprojekt beim Architektenwettbewerb erhält breite Zustimmung. Detailplanung 2025, Baubeginn 2026 beabsichtigt.

In Abstimmung mit den Pädagoginnen aus Kindergarten und Krabbelgruppe wurden vom Sozialausschuss die ersten Schritte zur Errichtung eines neuen Kindergartens (mit Krabbelgruppe) gesetzt. Über dieses



Medieninhaber, Redaktion u. Herausgeber: Marktgemeinde Haag am Hausruck, Marktplatz 23, 4680 Haag am Hausruck (07732/2255)
Web: www.haag-hausruck.at, Email: marktgemeinde@haag-hausruck.ooe.gv.at
Fotos: Marktgemeinde Haag am Hausruck, privat, Druck: Fa. Digital image, Neumarkt, Erscheinungs- und Herstellungsort Haag am Hausruck.
Für den Inhalt verantwortlich: BGM Ing. Konrad Binder

Redaktionsschluss
12. Juni 2025

Prozedere berichtet Hannah Till als Ausschuss-Mitglied auf Seite 5.

Im Rahmen eines Architektenwettbewerbs haben acht Planer ihre Entwürfe eingebracht. Über diese wurde in einer Jury-Sitzung am 27. Mai entschieden. Niemand wusste, welcher Architekt für welchen Entwurf verantwortlich zeichnete – so war insbesondere die Auflösung, nachdem wir unser Siegerprojekt gewählt hatten, sehr spannend.

Das Siegerprojekt stammt von Schneider Lengauer Pühringer Architekten ZT GmbH aus Neumarkt im Mühlkreis und wurde von allen anwesenden Jury-Mitgliedern und Berater:innen sehr positiv bewertet.

Noch im laufenden Jahr soll die Einreichplanung fertiggestellt und die Finanzierung gesichert werden, um im kommenden Jahr mit dem Bau beginnen zu können.

Was mir persönlich besonders gefallen hat: Die Pädagoginnen, die bei der Jury-Sitzung als „Beraterinnen" teilgenommen haben, waren geradezu perplex, wie sehr auf sie gehört wurde. Neben den – von Hannah in ihrem Bericht näher beschriebenen – Detail-Briefing bis hin zur Jury-Sitzung: Sie wurden gehört und nahezu alle ihre Wünsche (oder besser: Anforderungen) sind ins Projekt eingeflossen. Für mich war das ganz klar: Jene, die im neuen Haus arbeiten werden, sollen auch mitgestalten können. Wir freuen uns schon auf die gemeinsame Umsetzung.

3. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Haag wächst stärker als das Umland. Dies bringt Chancen, aber auch Aufgaben mit sich.

Aus einer eben von der Statistik Austria veröffentlichten Prognose geht hervor, dass Haag am Hausruck voraussichtlich bis zum Jahr 2050 um mehr als 15 % wachsen wird.

Ein Blick auf die Nachbargemeinden zeigt, wie dieser Wert einzuordnen ist; werden doch für unsere Nachbarn nur äußerst geringfügiges Wachstum (oder sogar Rückgang der Bevölkerungszahl) prognostiziert. Natürlich sind alle Prognosen ungewiss und erst die Realität wird dann zeigen, wie exakt sie zutreffen. Nachdem der Statistik Austria aber unsere unzähligen Wohnungsprojekte zur Berechnung gar nicht vorlagen, sondern die Prognose praktisch auf der Hochrechnung der bisherigen Entwicklung basiert, kann man sich vorstellen, wohin die Reise bei uns geht.

Dies ist wichtig, um vorausschauend zu planen und die Gemeinde entsprechend zu entwickeln. Jedenfalls steht fest: Haag ist interessant und lebendig.

4. LAMBACHERSTRASSE

Sanierung Lambacherstraße steht bevor. Tiefbau (Leitungen) noch im Herbst 2025, Asphaltdecke 2026 geplant.

Im Gemeinderat wurde der Auftrag zur Sanierung der Leitungsstränge in der Lambacherstraße an die Firma Braumann Tiefbau GmbH (zu einem Angebotspreis von € 222.554,45 nto) vergeben. Im kommenden Herbst werden die Arbeiten dazu beginnen; vor dem Winter soll dann eine provisorische Asphaltdecke errichtet werden. Diese Arbeiten sind sehr aufwändig und werden nicht ohne Beeinträchtigungen des Verkehrsflusses und ohne gewisse Lärm- und Staubbelästigungen der Anrainer vonstatten gehen. Insbesondere der neuralgische Punkt „Kirchenkreuzung" wird eine logistische Herausforderung. Ich bitte schon jetzt, dies zu entschuldigen. Die Arbeiten sind aber alternativlos. Wir planen, im kommenden Jahr die Lambacherstraße neu zu gestalten, und dazu muss zwingend saniert werden, was unter der Erde „versteckt" ist. Wir haben alle nichts davon, wenn wir nur dem Ruf nach einer besser asphaltierten Straße folgen und in wenigen Jahren tauchen dann die unweigerlichen Schäden auf. Zur Gestaltung der Straße wurde – nach einem Info-Termin mit den betroffenen Anrainer:innen – die Firma Sandberger aus St. Agatha mit der Planung beauftragt.

Bevölkerungsprognose nach Geschlecht - Haag am Hausruck <40809>

	Jahre						Veränderung 2023/50	
Geschlecht	2023	2030	2035	2040	2045	2050	absolut	in %
Frauen	1 153	1 214	1 246	1 277	1 311	1 343	190	16,5%
Männer	1 145	1 197	1 228	1 258	1 288	1 317	172	15,0%
Insgesamt	**2 298**	**2 411**	**2 474**	**2 534**	**2 599**	**2 660**	**362**	**15,7%**

5. ASPHALT-MISCHWERK FELBERMAYR

Geruchsbelastungen durch das bestehende Werk. Behördliche bzw. gerichtliche Einstufung der anzuwendenden Rechtsmaterie bei einer Neubewilligung. Luft- und Wassergüteuntersuchungen.

In den letzten Wochen wurde von verschiedenen Instanzen geprüft, ob für die beabsichtigte Neuerrichtung ein Umweltverträglichkeitsprüfungs-Verfahren (UVP) angewendet werden muss. Es erscheint absurd, dass Landwirte bei Überschreitung einer gewissen Vieh-Stückzahl der UVP-Pflicht unterliegen, ein Asphaltmischwerk aber nicht.

Nachdem das Land OÖ feststellte, dass aufgrund geltender Rechtslage keine UVP-Pflicht besteht, wurde gegen diesen Bescheid berufen. In der Berufung waren nicht die Belastungen aufgrund der bestehenden Anlage, sondern Details zum Projekt der geplanten neuen Anlage Gegenstand der Argumentation. Vor allem musste beurteilt werden, ob eine rein stoffliche Verwertung des Recycling-Materials vorliegt oder ob sonstige (thermische, chemische oder andere nichtstoffliche) Verwertung gegeben ist.

Der Verwaltungsgerichtshof in Wien hat daraufhin ebenso festgestellt, dass keine UVP-Pflicht gegeben ist. Das bedeutet, dass das Gewerberecht anzuwenden ist und die Bezirksverwaltungsbehörde (BH Grieskirchen) zuständige Behörde bleibt.

Von Seiten der Bürgerinitiative wurde nun auch das Rechtsmittel der außerordentlichen Revision des negativen UVP-Feststellungsbescheides des Landes OÖ beantragt.

Ich bin in sehr engem Austausch mit den Luft-Sachverständigen des Landes OÖ und mit dem zuständigen Juristen der BH Grieskirchen. Beide Seiten sind sehr um Verbesserungen für die Anrainer bemüht; beide Sei-

ten sind aber in ihren Möglichkeiten an gesetzliche Vorgaben gebunden.

Sehr umfangreiche Untersuchungen der Luft, aber auch der Gewässer im Umfeld der bestehenden Anlage wurden in den letzten Wochen durchgeführt. Die Messergebnisse können jederzeit gerne bei uns am Gemeindeamt eingesehen werden. Eine der letzten Erkenntnisse dieser Messungen zeigt auf, dass der oft zitierte Naphtalin-Gehalt in einem Bach schon oberhalb des Firmengeländes messbar und daher ein anderer Verursacher gegeben ist. Dem wird weiter nachgegangen. Vom Land OÖ werden alle Messungen verdichtet, um ein möglichst gutes Bild über die tatsächlichen Belastungen zu erhalten. Bei Bodenuntersuchungen und fleckigen Äpfeln konnte inzwischen Entwarnung gegeben werden.

Was sehr belastend für etliche Anrainer ist, das ist die Geruchsbelastung. Ich habe den Juristen der BH und den Sachverständigen des Landes OÖ mehrmals damit konfrontiert; beim bestehenden Werk sind ihnen hier – gemäß ihrer Aussagen – offensichtlich die Hände gbunden.

Es wird oft erwähnt, dass die Rechtsgrundlage – auch bei der Genehmigung eines neuen Werks – veraltet und nicht ausreichend sei. Dies stimmt. Was aber bei einer allfälligen Neubewilligung jedenfalls zu berücksichtigen ist, das ist der aktuelle Stand der Technik. Dieser hat sich – natürlich – in den letzten Jahrzehnten massiv weiterentwickelt, wird bei einer Neubewilligung vorgeschrieben und ist bei einem neuen Werk umzusetzen. Dies betrifft technische Filteranlagen, aber auch die Intensität der Kontrollen und Überprüfungen. Natürlich wäre ein UVP-Verfahren im Sinne der umfassenden Betrachtung zielführend – aber auch ohne UVP muss bei einer Neubewilligung nach dem bestmöglichen Anrainerschutz getrachtet werden. Durch das große Engagement der Bürgerinitiative ist hier auch die BH sehr sensibilisiert.

Liebe Haagerinnen und Haager,

Sie sehen: Der Sommer wird „heiß“. Oben stehend finden Sie nur einige wenige der aktuellen Aufgaben und Projekte, die uns beschäftigen. Es gibt derer noch viel, viel mehr; dies würde den Rahmen dieses Artikels sprengen.

Ich lade Sie gerne ein, mich am Gemeindeamt zu besuchen, um Näheres und Weiteres zu erfahren und wünsche Ihnen, dass gute und erholsame Wochen vor Ihnen liegen.

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Konrad Binder
Bürgermeister

Neuer Glanz für das Freibad Haag am Hausruck

Pünktlich zur Sommersaison präsentiert sich das Freibad der Marktgemeinde Haag am Hausruck in frischem Erscheinungsbild. Mehrere sichtbare Neuerungen stärken nicht nur die Optik, sondern auch die Nachhaltigkeit der Anlage.

Besonders auffällig ist die modernisierte Untersicht im Eingangsbereich mit neuer Attika-Verkleidung und energieeffizienter LED-Beleuchtung. Das neue Willkommensschild unterstreicht die Bedeutung des Freibads für die Gemeinde.

Zudem wurden zweisprachige Hinweisschilder mit Baderegeln angebracht, um für mehr Sicherheit und Orientierung zu sorgen.

Ein zukunftsweisender Schritt ist die Inbetriebnahme des neuen Photovoltaik-Dachs auf der ÖTB-Turnhalle. Der dort erzeugte Strom wird direkt für den Freibadbetrieb genutzt – ein Gewinn für Umwelt und Gemeindebudget.

Mit diesen und weiteren kleineren Maßnahmen zeigt die Gemeinde ihre Wertschätzung für das Freibad als wichtigen Ort der Begegnung, Erholung und Gemeinschaft.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Verbesserungen vor Ort zu entdecken und den Sommer in dieser zentralen Freizeitanlage zu genießen.
Ein besonderer Dank gilt Renate Ollinger für das neue Design.

Im Tourismusausschuss haben wir uns intensiv mit dem Thema Freibad beschäftigt und darüber beraten, wie wir unser Freibad in Haag wieder modernisieren und attraktiver gestalten können. Es gibt bereits viele spannende Ideen und Vorschläge, die wir im Ausschuss diskutieren und weiterentwickeln.

Um sicherzustellen, dass wir an den Themen arbeiten, die Ihnen am wichtigsten sind, laden wir Sie herzlich ein, an dieser Umfrage teilzunehmen. Ihre Meinung ist uns sehr wichtig und hilft uns dabei, die richtigen Schwerpunkte zu setzen und die Modernisierung unseres Freibads optimal zu planen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Die Umfrage dauert etwa 5 Minuten.

Ein neuer Kindergarten für Haag am Hausruck – ein Herzensprojekt nimmt Gestalt an

Mit Beginn dieser Periode im Sozialausschuss starteten wir mit intensiven und zukunftsweisenden Sitzungen. Schon bald war klar: Im Kindergartenbereich stehen Veränderungen bevor.

Bereits nach wenigen Monaten konnten wir erfreut feststellen, dass im kommenden Jahr eine zusätzliche Krabbelgruppe eröffnet werden kann. Gleichzeitig stellte sich eine zentrale Frage: Bleiben wir ein Pfarrcaritas-Kindergarten oder wird daraus ein Gemeindekindergarten?

Beide Themen wurden im Sozialausschuss intensiv diskutiert, und wir konnten dazu Empfehlungen an den Gemeinderat aussprechen.

Ebenso deutlich wurde: Unser derzeitiger Kindergarten wird in naher Zukunft nicht mehr ausreichen. Im Ausschuss stellten wir uns daher grundlegende Fragen: Sollen wir einen neuen Kindergarten samt Krabbelgruppe bauen? Ist ein Ausbau des bestehenden Gebäudes möglich? Wo wäre ein geeigneter Standort?

Nach eingehender Prüfung und Rücksprache mit dem Land wurde rasch klar: Eine Förderung und Genehmigung ist nur bei einem Neubau möglich – unter anderem, weil unser derzeitiger Kindergarten die vorgeschriebenen Gartenflächen (500 m² pro Kindergartengruppe und 200 m² pro Krabbelgruppe) nicht erfüllen kann. Somit fiel die Entscheidung eindeutig: Wir bauen neu.

STANDORTWAHL MIT WEITBLICK

Daraufhin beschäftigten wir uns mit der Standortfrage. Verschiedene Grundstücke wurden nach klaren Kriterien beurteilt: Wirtschaftlichkeit, pädagogische Eignung, Lage. Der Ausschuss sprach sich einstimmig für ein Grundstück neben dem Freibad aus – ein Ort mit Potenzial und Raum für die Kinder von morgen.

Mit der Standortentscheidung kamen neue Fragen auf: Wie gehen wir weiter vor? Wer übernimmt welche Aufgaben? Wie können wir unsere pädagogischen Fachkräfte optimal einbinden? In einem ersten gemeinsamen Gespräch Ende Jänner mit dem Architekturbüro Scheutz, dem Sozialausschuss und den pädagogischen Fachkräften wurde deutlich: Alle brennen für dieses Projekt und verfolgen dasselbe Ziel.

Anfang des Jahres starteten wir den Architektenwettbewerb. Unsere Kollegin Birgit Wiesinger engagierte sich besonders und führte mehrere Gespräche mit den pädagogischen Fachkräften. Das Ergebnis: ein zehnseitiges Briefing mit dem Arbeitstitel „Naturkinderhaus“ – der Bezug zur Natur ist uns besonders wichtig.

Die Kinderperspektive zieht sich als roter Faden durch das Projekt. Gebäude und Garten sollen die Selbstregulierungsfähigkeit, Selbstständigkeit, soziale Kompetenz und Interessen der Kinder fördern, bei gleichzeitiger Struktur und Sicherheit. Auch ein qualitativ hochwertiges Arbeitsumfeld für die Fachkräfte ist ein zentrales Anliegen.

Dieses Briefing war Grundlage für das Kolloquium Mitte März – eine gemeinsame Informationsveranstaltung mit allen eingeladenen Architekturbüros. Anfangs gab es noch skeptische Stimmen zu unseren innovativen Vorstellungen, doch im Laufe des Treffens weiteten sich die Perspektiven – unsere Visionen fanden Anklang. Ziel war es, all das innerhalb der gesetzlichen und finanziellen Rahmenbedingungen umzusetzen.

SPANNENDER WETTBEWERBSTAG

Ende Mai fand das Preisgericht statt – die Entscheidung, welches Architekturbüro den Wettbewerb gewinnt. Besonders erfreulich: Alle acht eingeladenen Büros reichten Entwürfe ein.

Ein kleiner Einblick in diesen besonderen Tag: Kurz vor 9 Uhr wurden wir im Pfarrheim empfangen. Bei Kaffee und Gebäck starteten wir in einen spannenden Vormittag. Alle Projekte waren als A1-Plakate sowie Modelle im Maßstab 1:100 ausgestellt. Schon beim ersten Durchsehen fiel mir ein Projekt besonders auf.

Bürgermeister Konrad Binder eröffnete das Preisgericht, bei dem Vertreter der Gemeinde, des Landes, der Pädagogik, des Elternvereins sowie beratende Mitglieder des Sozialausschusses anwesend waren – darunter auch die Fachpreisrichterin Elke Handstanger (Land OÖ) und die Architekten Josef Schütz und Thomas Blazek.

Das Architekturbüro Scheutz hatte für alle ein detailliertes Heft mit den Projektunterlagen vorbereitet. Gemeinsam gingen wir die Einreichungen durch, diskutierten intensiv und hörten die Meinungen der Pädagoginnen – ihre Stimmen hatten spürbar Gewicht.

Schon vor der Mittagspause zeichnete sich eine engere Auswahl von vier Projekten ab. Nach dem Mittagessen und einem kurzen Spaziergang zum geplanten Standort ging es in die finale Runde. Zwei Projekte blieben übrig – und schließlich fiel die Entscheidung einstimmig auf jenes, das mir von Anfang an ins Auge gestochen war.

Im Nachhinein zeigte sich: Viele hatten denselben Favoriten. Die Freude war groß – das Gewinnerbüro hatte unsere Vorstellungen und Wünsche beeindruckend umgesetzt.

EIN KINDERGARTEN FÜR DIE NÄCHSTE GENERATION

Wir sind stolz und dankbar, Teil dieses bedeutenden Projekts zu sein. Es ist ein Meilenstein für die Gemeinde Haag am Hausruck und ein starkes Zeichen für unsere Kinder und Familien.

Ich freue mich auf die kommenden Schritte im Sozialausschuss – und ganz besonders darauf, weiterhin aktiv an der Gestaltung einer kindgerechten, zukunftsorientierten Bildungseinrichtung mitzuwirken.

Hannah Till, Sozialausschuss

Aus den Gemeinderatssitzungen

VOM 15. MAI 2025

TÜ-VERTRAG MIT EWW-WELS FÜR KINDERGARTENNEUBAU

Für den Neubau des Kindergartengebäudes beim Freibad wurde der Auftrag an die EWW Wels bereits in der Sitzung vom 6. März 2025 vergeben. In der aktuellen Sitzung erfolgte nun die Beschlussfassung über das Vertragswerk zwischen der Marktgemeinde und der EWW Wels. Besonders hervorzuheben ist, dass der Vertrag nur dann Rechtskraft erlangt, wenn ein genehmigter Finanzierungsplan des Landes Oberösterreich vorliegt. Der Vertrag wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

NACHMITTAGSBETREUUNG VOLKSSCHULE – INFRASTRUKTURELLE MASSNAHMEN IM FREIZEITTEIL

Für die dritte Gruppe der Nachmittagsbetreuung an der Volksschule ist eine 100-prozentige Bundesförderung für infrastrukturelle Maßnahmen möglich. In der Gemeinderatssitzung wurde daher die Neugestaltung des Volksschulgartens mehrheitlich an die Firmen Silberholz und Heftberger vergeben.

BADEORDNUNG SAMT TARIFORDNUNG FÜR DAS FREIBAD DER MARKTGEMEINDE HAAG AM HAUSRUCK

Die überarbeitete Badeordnung inklusive Tarifordnung wurde einstimmig mittels Handzeichen beschlossen. Es wurden sowohl textliche Anpassungen vorgenommen als auch ein neuer Tarif für Lehrlinge eingeführt. (sh. Homepage)

FLÄCHENWIDMUNGSPLANÄNDERUNG 7.43 UND ÖEK-ÄNDERUNG 2.24 – KINDERGARTENNEUBAU – GRUNDSTÜCK-NR. 621, KG OBERNHAAG

Die Flächenwidmungsplanänderung sowie die Änderung im Örtlichen Entwicklungskonzept (ÖEK) betreffend den Kindergartenneubau wurden von der ursprünglich geplanten Widmung „Sonderwidmung für Kinderbetreuung“ in die Widmungskategorie „MB1 – Eingeschränkt gemischtes Baugebiet unter Ausschluss jeglicher Wohnnutzung“ geändert. Die Änderungen wurden mehrheitlich beschlossen.

VORVERTRAG MIT FRAU ELISABETH ECKER-HÖRL FÜR DEN ANKAUF BZW. DIE ANPACHTUNG VON TEILFLÄCHEN FÜR DEN KINDERGARTENNEUBAU

Für den Neubau des Kindergartens beim Freibad ist vom angrenzenden Grundstück eine Fläche von 1.000 m² anzukaufen und 2.000 m² anzupachten. Der entsprechende Vorvertrag mit der Eigentümerin wurde – vorbehaltlich der endgültigen Rechtskraft durch die genehmigte Flächenwidmungsplanänderung durch das Land Oberösterreich – mehrheitlich beschlossen.

VOM 12. JUNI 2025

EVALUIERUNGEN DER RICHTLINIEN FÜR DIE EINHEBUNG EINES INFRASTRUKTURKOSTENBEITRAGES

In der Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2021 wurden die Richtlinien zur Einhebung eines Infrastrukturkostenbeitrages beschlossen. Nach einer dreijährigen Anwendungspraxis zeigte sich Anpassungsbedarf in einzelnen Punkten. Diese wurden einer Evaluierung unterzogen und entsprechend ergänzt bzw. überarbeitet. Nach Vorberatung im Entwicklungsausschuss wurden die überarbeiteten Richtlinien nunmehr vom Gemeinderat beschlossen.

KPC-FÖRDERVERTRAG – ABA BA 14 ERWEITERUNG SONNFELD

Für das Projekt „Kanalleitungsbau in Sonnfeld“ wurde bei der Kommunalkredit Public Consulting um eine Förderung angesucht. Der nun vorliegende Fördervertrag, welcher eine Förderrate in Höhe von 14 % vorsieht, wurde in der Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen.

AUFTRAGSVERGABE – VERGABEVORSCHLAG WASSER- UND ABWASSERSANIERUNG LAMBACHERSTRASSE ABA BA 15 UND WVA BA 11

Im Zuge der geplanten Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen in der Lambacherstraße wurde eine Ausschreibung an insgesamt acht Firmen durchgeführt. Der Leistungsumfang umfasst:

- den Neubau von rund 22 Laufmetern Abwasserleitung sowie
- den Bau von ca. 550 Laufmetern Wasserleitung in den Bereichen Lambacherstraße, Schulgelände, Hochfeld und Raiffeisenstraße.

Basierend auf dem Vergabevorschlag der mit der Projektabwicklung beauftragten Firma Sandberger Ziviltechnik ZT GmbH wurde der Auftrag in der Höhe von € 222.554,45 netto an die Firma Braumann GmbH, Antiesenhofen, vergeben.

KINDERGARTENORDNUNG UND -TARIFORDNUNG

Auf Grundlage aktueller Bedarfserhebungen wurden die Öffnungszeiten des Kindergartens in der Kindergartenordnung entsprechend angepasst. Weiters erfolgte eine Erhöhung der Elternbeiträge gemäß der vorgesehenen Indexanpassung in der Tarifordnung.

Neue Kollegin in Schule und Kindergarten

Seit Jänner unterstützt Edith Eisterer das Team der Marktgemeinde Haag am Hausruck als Reinigungskraft in der Musikmittelschule sowie im Kindergarten. Edith ist 56 Jahre alt und vielleicht vielen vom Eurospar in Haag am Hausruck bekannt. Die Arbeit mit und rund um Kinder bereitet ihr große Freude – besonders der tägliche Kontakt und die kurzen Gespräche mit den Schüler:innen und Kindergartenkindern liegen ihr am Herzen. Frau Eisterer ist Mutter von zwei Kindern und mittlerweile auch stolze Großmutter. Wir heißen sie herzlich willkommen im Gemeindeteam!

Neue Mitarbeiterin in der Musikmittelschule

Seit April verstärkt Raisat Ibragimova das Reinigungsteam der Musikmittelschule Haag am Hausruck. Die dreifache Mutter lebt in Haag und ist vielen auch unter dem Namen „Aischat“ bekannt. Sie übernimmt derzeit die Karenzvertretung von Zainab Kadhim. Wir heißen Frau Ibragimova herzlich willkommen im Team und wünschen ihr eine angenehme und erfolgreiche Zeit an der Schule!

neulich, am marktplatz …
„herr bürgermeister, ich hätt´ kurz eine frage“

Wie ist der Stand beim Glasfaser-Ausbau?

Bei der ausführenden Firma hat sich in letzter Zeit einiges getan. Alpenglasfaser – so der Name des Auftraggebers für Magenta – hat hier viele handelnde Personen und Firmen ausgewechselt. Die Firma Nuhaj, die den Leitungsbau umgesetzt hat, wurde für den Bau der Hausanschlüsse durch die Firma Spindler ersetzt. Es gibt ein neues Planungsbüro und auch einen neuen Projektleiter.

Dies alles führte dazu, dass wir manche Dinge mehrmals wieder von vorne ansprechen mussten. Einiges Hin und Her ist durchaus zermürbend. So beim Marktplatz: Hieß es vor einigen Wochen seitens Alpen-Glasfaser, Anschlüsse dürfen gem. Telekommunikationsgesetz nicht mehr von Dachboden zu Dachboden verlegt werden. Ein Anschluss über die Gärten war angedacht – bis feststand, dass dies wohl zu aufwändig und daher zu teuer wäre. Also brachte Alpen-Glasfaser dann doch plötzlich den Anschluss von Dachboden zu Dachboden ins Spiel. Nachdem wir irritiert nachfragten, weshalb dies nun plötzlich doch möglich sei, waren sie sich dann nicht mehr so sicher, ob es gestattet ist. So drehen wir uns bei manchen Details im Kreis und wurde uns noch immer keine Lösung präsentiert.

In Oberntor ist die Lage besonders prekär: Aufgrund der Forderung der Landesstraßenverwaltung, bei jeder Straßenquerung 8 m breit neu mit Feinasphalt zu asphaltieren, ist hier ein Anschluss lt. Alpen-Glasfaser nicht wirtschaftlich und wird (zumindest derzeit) nicht umgesetzt. Dies sorgt verständlicherweise für großen Unmut; wurden hier doch auch schon die sogenannten „Do it yourself – Kits“ an die Hauseigentümer versendet und teilweise Grabungen durchgeführt.

Manches ist also wirklich nicht zufriedenstellend. Anderes wiederum läuft sehr gut: Zum Beispiel konnte für manche Liegenschaften in Starhemberg noch eine Lösung gefunden werden. In den nächsten Tagen soll der Lückenschluss zur Hauptleitung am Geh- und Radweg geschlossen werden, und dann soll es nun endlich wirklich soweit sein, dass die ersten Anschlüsse am schnellen Glasfaser funktionieren. Positiv muss auch das Bemühen unserer jetzt zuständigen Ansprechpartner der Firma Alpen-Glasfaser bewertet werden.

Abschließend muss nochmal festgestellt werden: Nicht die Gemeinde ist hier Auftraggeber (dann hätten wir mehr Möglichkeiten, in der Umsetzung zu fordern), sondern Alpen-Glasfaser bzw. Magenta.

Schulschluss – Danke für das gute Miteinander!

Zum Schulschluss soll Zeit für einen kurzen Rückblick sein: Wir Pädagoginnen der VS Haag sind stolz auf das bunte, gute Miteinander im Schulbetrieb, auf die Ausdauer und die vielfältigen Leistungen unserer Schüler:innen.

Gleichzeitig sind wir dankbar für die gute Zusammenarbeit mit allen am Schulgeschehen Beteiligten und dafür, dass alle gesund durch dieses Schuljahr gegangen sind. Aus aktuell sehr traurigem Anlass des Amoklaufes an einer steirischen Schule und der weltpolitischen Lage ist es uns an der VS Haag umso wichtiger, dass sich alle – Schüler:innen, Eltern und Lehrer:innen – im System Schule gehört und mit ihren Bedürfnissen verstanden fühlen.

Wichtig ist uns aber auch, dass sich alle an unsere Werte- und Verhaltensvereinbarungen halten, sich ihres Handelns bewusst sind und Toleranz und Akzeptanz lernen. Aggressionen, Mobbing oder Diffamierungen haben an unserer Schule keinen Platz. Unser Schulmotto „Voneinander – miteinander – füreinander“ ist aktueller denn je!

Das Team der VS wünscht allen schöne Sommerferien und eine erholsame Urlaubszeit!

Tag des Kinderliedes

Am Freitag 16. Mai fand heuer der vom Land OÖ, dem Chorverband OÖ und dem Landesmusikschulwerk OÖ initiierte „Tag des Kinderliedes“ statt mit dem Ziel, alte und traditionelle Kinderlieder zu singen und wieder verstärkt ins Bewusstsein zu rufen.

Unsere Erst- und Zweitklassler übten seit einigen Wochen immer wieder verschiedenste Kinderlieder und haben diese am 20. Mai bei der Lebenshilfe in Haag präsentiert. Sowohl die Kinder als auch die Klienten der Lebenshilfe haben sich sehr über den gemeinsamen musikalischen Vormittag gefreut.

Bildungsreise

Während der heurigen Sommerferien wird der Schulgarten der VS umgestaltet und mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Um sich einen Überblick über die verschiedenen Gärten und auch nachhaltige Spielgeräte zu verschaffen, führte die Bildungsfahrt der Lehrerinnen zur Landesgartenschau nach Schärding.
Beim Oö. Pädagoginnentag wurden wir von LRin Michaela Langer-Weninger, Martina Anzengruber und Claudia Christl von Natur im Garten begrüßt und Gartenblogger Florian Hödlmoser gab in seinem Impulsvortrag Ideen für Schulgärten.

“Summ summ summ - Bienchen summ herum!“

Nicola Thalbauer – Lehrerin und Imkerin aus Leidenschaft brachte den Kindern im Sachunterricht ihr wertvolles Hobby näher.

Mit ihrer „Dienstkleidung“, einem echten Bienenstock und vielen Fotos kam Frau Thalbauer zu uns in die Klassen. Zum Einstieg zeigte uns Frau Thalbauer ein selbstgemachtes Video vom Hochbetrieb eines Bienenstockes. Dann wurde der Bienenstock - ohne Bienen - im Unterricht genauestens betrachtet, auseinander- und zusammengebaut.

Am meisten faszinierte die Kinder, dass es so viele unterschiedliche Bienen in einem Bienenvolk gibt - Winterbienen - Königinnen - Arbeiterbienen - Wächterbienen - Drohnen - und Prinzessinnen.

Ausflug zum Biobauernhof Anzengruber

Einen äußerst interessanten Nachmittag durften die Kinder, die die Nachmittagsbetreuung besuchen, bei Familie Anzengruber in Buchegg verbringen.

Die Kinder durften Brot und Gebäck backen und die vielen Tiere auf dem Hof kennenlernen. Sie konnten Hasen füttern, Katzen streicheln, Pferde striegeln und führen und Kühe beobachten. Sogar ein Huhn wurde gefangen und gestreichelt. Die Kinder stellten fest, dass das Melken von Kühen gar nicht so leicht ist, denn sie durften es an einem Übungsgerät ausprobieren. Was für ein toller Ausflug!

Verkehrssicherheit

Das richtige Verhalten im Straßenverkehr und das Erkennen möglicher Gefahren soll allen Schülerinnen und Schülern bewusst sein. Für die 3. Klassen fand das Programm „Hallo Auto“ statt. In den 1. und 2. Klassen gab es zwei tolle Aktionen:

Im AUVA-Projekt „Sicher über die Straße“ lernten die Kinder mit einem Puppentheater wichtige Verkehrsregeln für Fußgänger und das richtige Verhalten am Zebrastreifen. Beim ÖAMTC-Programm „Blick und Click“ erklärten Experten das sichere Überqueren der Straße, auch zwischen parkenden Autos.

Ein aufblasbares „Cabrio“ zeigte anschaulich die Bedeutung des Anschnallens und des Kindersitzes. Im Mai legten alle Schüler:innen der 4. Klasse erfolgreich die Radfahrprüfung ab. Wir gratulieren herzlich und danken Albert Lettner und der Polizei Haag für die großartige Unterstützung.

Linztage der 4. Klasse

Zwei unvergessliche Tage verbrachten die Schüler:innen der 4. Klasse mit ihren Lehrerinnen Ingrid Angleitner und Brigit Plaimer in Linz.

Angereist wurde mit der ÖBB-Bahn, in Linz wurde die Gruppe vom Tourbus am Bahnhof abgeholt und von der Reiseführerin empfangen.

Am ersten Tag waren u.a. der Botanische Garten, der Linzer Dom, der Pöstlingberg mit der Grottenbahn und am Abend das Theater des Kindes am Programm. Genächtigt wurde im Jugendgästehaus auf der Gugl.

Am zweiten Tag wurde das Linzer Schloss besichtigt, das Ars Electronica und eine Schifffahrt auf der Donau durfte nicht fehlen.

Nur das Linzer Landhaus konnte nicht von innen besichtigt werden, da ein wichtiger Staatsbesuch stattfand. Anstatt dessen gab es eine ausgedehnte Stadtrundfahrt über die neue Donautalbrücke bis zum Hafen. Müde aber voller großartiger Eindrücke kamen die Kinder gegen 19 Uhr wieder am Bahnhof in Grieskirchen an.

Foto: Lina Sperlingwimmer, Land OÖ

Auszeichnung Schulsportgütesiegel in Gold 2025-2028

Dir.stv.in und Landeskoordinatorin für Bewegte Schule Oö. VL Daniela Siller nahm die Auszeichnung „Schulsport-Gütesiegel in Gold“ für die Volksschule Haag/H. entgegen. Das Gütesiegel wird vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung verliehen und zeichnet jene Schulen aus, die besonders bewegungsfreundliche Akzente für Schülerinnen und Schüler setzen. Bei der Feier in Linz Auhof wurde die Urkunde überreicht.

Vienna's English Theatre

Vorstellungen des Vienna's English Theatre haben an unserer Schule schon Tradition. Die große Vorfreude der Kinder wurde mit "Rob and the Hoodies" auch heuer nicht enttäuscht.

Das Stück greift auf unterhaltsame Weise Motive der Robin-Hood-Legende auf und versetzt diese in eine Schule im heutigen Nottingham. Es behandelt dabei auf lockere und humorvolle Art das Thema Mobbing und stellt auch die klassischen Geschlechterrollen in Frage.

Unsere Schülerinnen und Schüler sind mittlerweile daran gewöhnt, dass sie in das Theatergeschehen eingebunden werden, und so meldeten sich auch heuer einige freiwillig für einen Kurzauftritt auf der Theaterbühne. Mit ihrem schauspielerischen Können und ihrer perfekten englischen Aussprache verstanden es die vier „native speakers" wieder, sämtliche Sprachbarrieren zu überwinden.

Ulrike Weidenholzer

Bibliothek bei Nacht

Den Abend in der Schule zu verbringen, kann ganz schön spannend sein, besonders wenn es darum geht, ungeahnte Potenziale zu entdecken und zu entfalten.

20 Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen stellten ihre kriminalistischen Fähigkeiten unter Beweis, als es hieß „It's Crime Time". Da gab es einige kniffelige Fälle zu lösen, aber den Nachwuchs-Detektiven gelang es in kleinen Teams, auch die härteste Nuss zu knacken. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen waren eingeladen, aus der Schule zu entkommen: „Jailbreak – Escape the School" lautete der Auftrag, und die einzelnen Gruppen mussten jeweils 6 Aufträge erfüllen, um sich die entsprechenden „Schlüssel" für den Weg in die Freiheit zu verdienen.

Neue Computer-Profis

Fit für berufliche Herausforderungen im Bereich moderner Computer-Anwendungen sind die Informatikschüler:innen der MMS Haag.

Im Juni bestanden 22 Kinder ICDL-Prüfungen. Für elf Drittklässler:innen war es ein weiterer Schritt zum ICDL-Zertifikat. Besonders erfreulich: Elf Viertklässler:innen schlossen alle sieben Module erfolgreich ab und erhielten das international anerkannte Zertifikat. In zwei Jahren meisterten sie Teilprüfungen in Computer- und Online-Grundlagen, Online-Zusammenarbeit, IT-Security, Textverarbeitung, Präsentation und Tabellenkalkulation. Sie sind nun bestens gerüstet für die digitale Zukunft. Herzliche Gratulation zu diesem tollen Erfolg!

Wienwoche

Am 25. Mai reisten 43 Schüler:innen der 4. Klassen mit ihren Lehrkräften nach Wien. Untergebracht waren sie in der Jugendherberge Myrthengasse mit täglich frisch gekochtem Bio-Essen. Die Woche war voll spannender Aktivitäten und bleibender Eindrücke.

Highlights waren das Musical „Rock me, Amadeus", das Technische Museum und „Time Travel". Besonders das Musical begeisterte viele: die Musik, die Show und die Geschichte Falcos beeindruckten nachhaltig. Auch der Besuch des Donauturms mit Regenbogenblick bleibt unvergessen. Am 29. Mai kehrten alle wohlbehalten und bereichert von vielen Erlebnissen nach Hause zurück. Eine unvergessliche Woche!

Im heurigen Frühjahr wartete auf unsere Musikklassen (3m und 4m) eine besondere Herausforderung. Wir waren eingeladen, an einem musikalischen Projekt des BORG Grieskirchen mitzuwirken, dessen Ausmaße wir uns zunächst nicht vorstellen konnten.

In unermüdlicher Probenarbeit studierten wir im Musikunterricht die tollen Songs aus dem Musicalfilm „The Greatest Showman“ ein, der die Biografie des Zirkuspioniers P. T. Barnum zum Inhalt hat. Nach den ersten gemeinsamen Proben im BORG Grieskirchen begannen wir zu ahnen, in welchen Dimensionen wir uns bewegen würden, aber erst als wir schließlich auf der Konzertbühne standen, wurde uns richtig bewusst, bei welch großem Event wir da mitwirken durften: 200 Sängerinnen und Sänger, die Musikkapelle Bad Schallerbach und großartige Solistinnen und Solisten gestalteten unter der Leitung von Mag. Andreas Schwarzgruber das Eröffnungskonzert der Landlwochen.

Vor mehr als 1000 Besucher/innen durften wir unser Programm, das unter dem Motto „Cinema in Concert“ stand, zunächst am Vormittag in einer Schülervorstellung, zu der auch unsere ganze Schule geladen war, und schließlich beim großen Galakonzert am Abend zur Aufführung bringen. Das Publikum belohnte unseren Einsatz mit tosendem Applaus, und auch unsere Begeisterung wollte kein Ende nehmen: „Am liebsten würde ich gleich noch einmal auftreten!“ (Anna S., 4m)

Meistersingerschule ’24

Jedes Jahr seit der Einführung, konkret zum achten Mal, erhielt die MMS Haag aus den Händen von LH Mag. Thomas Stelzer das Zertifikat „Meistersingerschule“ überreicht.

Im Beisein von Bildungsdirektor Mag. Dr. Alfred *Klampfer*, B.A., und dem Präsidenten des Chorverbandes Oberösterreich Mag. Harald Wurmsdobler durften Direktor Rudolf Sternbauer und die Musiklehrerin Ulrike Weidenholzer die Auszeichnung bei einer würdevollen Feier im Ursulinensaal in Linz entgegennehmen. Diese wurde von drei Chören aus Oberösterreich musikalisch umrahmt. Das Zertifikat wird an Schulen verliehen, die die Qualität ihrer chorischen Arbeit an der Schule mittels Aufnahmen und einer gewissen Menge an Auftritten nachweisen. Wir freuen uns über die damit zum Ausdruck gebrachte Würdigung der musikalischen Arbeit an unserer Schule, erkennen darin aber auch den Anspruch, uns stetig weiterzuentwickeln.

In diesem Jahr konnte ein Rekordwert an Auszeichnungen erreicht werden. Exakt 100 Schulen aus den Bereichen Volksschulen, Mittelschulen, Gymnasien und berufsbildenden höheren Schulen aus ganz Oberösterreich wurden für Ihr chorisches Engagement geehrt.

Rudolf Sternbauer

Foto: Land Oberösterreich

Linz – Marathon der MMS Haag/H. 2025

Unsere Schule startete zum 17. Mal beim Linz Marathon! **In diesem Schuljahr entschieden sich 36 Schüler aus den 1.– 4. Klassen am Viertelmarathon (10,5 km) teilzunehmen. Unser wöchentliches Training begann bereits acht Wochen vor unserem Start.**

Im Rahmen des Sportunterrichts absolvierten wir am Haager-Lies-Radweg unsere Trainingseinheiten. Am 13. April war es dann endlich so weit. Pünktlich um 8:30 Uhr fiel der Startschuss auf der VOEST-Autobahnbrücke – bei optimalem Laufwetter!

In unseren neuen türkisen Laufshirts waren wir schon von weitem als gemeinsame Gruppe zu erkennen. Entlang der Strecke feuerten uns viele Zuschauer, darunter auch viele Eltern, an. Musik, bunte Attraktionen und gute Stimmung sorgten für ein echtes Lauferlebnis. Besonders erfreulich: Alle unsere Läufer kamen gesund und stolz im Ziel an!

Ingrid Wilflingseder

Schulanfängerprojekt mit der Pfarrbücherei

Nach der Anfrage von Paula Wiesinger starteten wir mit den Schulanfängern ein tolles Projekt mit der Bücherei der Pfarre Haag.
Regelmäßig besuchten die Kinder die Bücherei, stöberten in der großen Auswahl und durften Bücher mit nach Hause nehmen. Paula Wiesinger und Ingrid Reininger begleiteten sie dabei mit viel Zeit und Herz. Die Schulanfänger erhielten beim letzten Besuch ihren „Bibliotheksführerschein“ samt Urkunde.

Ein herzliches DANKE an Paula und Ingrid für eure freundliche, kindgerechte Unterstützung! Da es allen so viel Freude gemacht hat, dürfen auch die künftigen Schulanfänger im nächsten Kindergartenjahr die Bücherei besuchen. Wir freuen uns schon darauf!

Spielmaterialienspende der Mütterrunde

Die Krabbelgruppen- und Kindergartenkinder freuen sich immer wieder über neues Spielmaterial. Daher war die Freude groß über die Geldspende der Mütterrunde Haag am Hausruck - herzlichen Dank für die € 500.

Die Krabbelgruppenkinder freuen sich über neue Puzzles. Die Kindergartenkinder bekamen drei neue Spiele, Puzzles, kleine Püppchen und ein Konstruktionsspiel. Die neuen Spielmaterialien sind in den Gruppen schon im Einsatz und werden von den Kindern mit Freude benützt. Wir sagen DANKE!

COMMUNALE OÖ 2026 – 400 Jahre OÖ Bauernkrieg

Die nächste communale oö steht schon vor der Tür: 2026 wird das Kulturformat ganz im Zeichen eines bedeutenden Stückes oberösterreichischer Geschichte stehen.

Mittelpunkt dieser dritten Ausgabe der communale oö sind die Bauernaufstände von 1626, Austragungsorte sind Linz – wo eine große Ausstellung im Schlossmuseum stattfinden wird – und weitere Gemeinden Oberösterreichs mit Bezug zum Bauernkrieg. Auf Antrag des Haager Heimatmuseums wurde Haag am Hausruck – neben Weibern und Pram als wichtiger Ort mit historischem Bezug in die Liste dieser Austragungsorte aufgenommen. Untermauert wurde die Argumentation durch folgende historische Fakten: Der Bauernkriegsführer Achaz Wiellinger hatte seinen Hof in unserer Marktgemeinde (Kaderbauernhof). Bereits der Einfall des Passauischen Kriegsvolkes im Jahr 1620 fand zum Leidwesen der Bewohner in unserer Gegend statt.

Im September 1626 errangen die aufständische Bauern in der Schlacht bei Kornrödt (zwischen Haag und Pram) einen ihrer letzten Siege. Schließlich wurden in der Weiberau (einer Gemeinweide zwischen Weibern und Aistersheim) in einem riesigen Bauernlager den kriegsunerfahrenen Bauern das „Kriegshandwerk“ beigebracht, wobei Achaz Wiellinger vom Schloss Aistersheim aus das Ausbildungslager leitete.

Durch die Aufnahme in die Liste der Austragungsorte der COMMUNALE 2026 erhalten Kulturtreibende und –initiativen aus unserem Einzugsgebiet die Chance, Projekte zum Thema bei der Kulturabteilung des Landes OÖ einzureichen. Dieser Förder-Call endete Mitte Juni. Spannend wird die Tatsache, welche Projekte durch Jury-Entscheid in das Programm der COMMUNALE 2026 aufgenommen werden. Jedenfalls ist durch dieses Kulturformat die Chance gegeben, ein kräftiges Zeichen der Kulturschaffenden unserer Region zu setzen.

Johann Wiesinger, Schriftführer im Haager Heimatmuseum

Karate-Europameisterschaft 2025 auf Kreta

Kreta, April 2025 – Die Karate-Europameisterschaft 2025 auf der griechischen Insel Kreta bot den Athleten aus ganz Europa ein beeindruckendes Spektakel. Besonders Andreas Götzendorfer und Gabriel Kratzer aus unserem Verein zeigten starke Leistungen bei den internationalen Titelkämpfen.

Am ersten Turniertag trat Andreas in der Kategorie „Masters“ (ab 40 Jahren) an. In Kata-Einzel (Formenlauf) musste er sich gegen den amtierenden Europameister geschlagen geben und schied in der ersten Runde aus. Auch im Kumite (Freikampf) zeigte Andreas eine solide Leistung, doch auch hier war nach der ersten Runde Schluss.

Der Samstag gehörte dann Gabriel, der in der Hauptkategorie für 20- bis 39-Jährige an den Start ging. Besonders im Kata-Einzel beeindruckte Gabriel durch seine starke Leistung und erreichte das Finale. Das Endergebnis: Platz vier – eine beachtliche Platzierung bei einem so hochkarätigen Turnier. Im Kumite schied Gabriel jedoch in der ersten Runde aus.

Am Sonntag fanden die Team-Wettbewerbe statt. Andreas kämpfte mit seinem Ü40-Team, Gabriel in der Kategorie 20–39 Jahre. Andreas’ Team belegte im Kumite nach einem Duell mit Deutschland den vierten Platz. Gabriels Team schied in Runde eins gegen Portugal aus. Insgesamt war es ein spannendes Wochenende, an dem Andreas und Gabriel ihre Leistungsfähigkeit eindrucksvoll unter Beweis stellten und zeigten, dass sie im europäischen Vergleich mit den besten Athleten mithalten können.

Turniertage – IKT und KMC in Straßwalchen

Die Karate-Turniere in Straßwalchen – das Internationale Kyu Turnier (IKT) am 24. Mai und der Kawasoe Memorial Cup (KMC) am 25. Mai – boten Karateka aus der Schweiz, Deutschland und Österreich eine beeindruckende Plattform.

Beim 31. IKT zeigten Kinder und Jugendliche ihr Können in Kata und Kumite. Mia Wierer erreichte in Kata Einzel Mädchen B den 3. Platz, Julia Leuchtenmüller, Amelie Wiesmüller und Franziska Wimmer gewannen Silber im Kinder-Kata-Team. Hannah Hartl holte in Kata Einzel Damen A Gold und in Kumite Silber. Im Kata-Team der Erwachsenen belegten Sarah Thaller, Tobias Thaller und Hannah Hartl Platz zwei. Beim KMC am Folgetag siegte Gabriel Kratzer im Kata-Einzel für Österreich.

Über 110 Teilnehmer nahmen an beiden Tagen teil. Die Turniere waren geprägt von Fairness, Respekt, starkem Kampfgeist und einem beeindruckenden Gemeinschaftsgefühl. Die gezeigten Leistungen und der Zusammenhalt unter den Athleten zeugen vom hohen Karate-Niveau in der Region. Wir gratulieren allen Teilnehmern herzlich zu ihren Erfolgen und freuen uns auf weitere spannende Wettkämpfe in der Zukunft.

FELBERMAYR®

Landjugend Haag feiert Erfolge und Brauchtum

Ganz im Sinne des Brauchtums stellte die Landjugend auch dieses Jahr wieder den Maibaum am Haager Marktplatz auf.

Bevor der Baum jedoch an seinem Platz stehen konnte, waren einige Arbeitsschritte nötig: Zuerst ging's in den Wald – fällen und schälen war angesagt! Danach wurde der Baum mit drei Kränzen und einer Girlande beschmückt, welche von unseren engagierten Mitgliedern fleißig gebunden worden sind. Da unsere Mitglieder den Maibaum eine ganze Nacht lang nicht aus den Augen ließen, konnte es zum Glück keiner schaffen unseren Maibaum zu stehlen. Am 1. Mai war es dann soweit: Bei bestem Wetter konnte der Maibaum mit Hilfe eines Krans erfolgreich aufgestellt werden. Ein besonderes Highlight war wieder die traditionelle Verlosung. In diesem Jahr dürfen wir Jutta Stöger herzlich zum Gewinn des Maibaums gratulieren! Am meisten hat uns gefreut, dass wir so viele Zuschauer und Unterstützer unserer Landjugend begrüßen durften. Außerdem möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die zum Gelingen dieses schönen Brauchs beigetragen haben.

Ein weiteres Ereignis im letzten Monat war das Bezirksmähen mit der Sense am 29. Mai. Dort stellten sich einige unserer Mitglieder der Herausforderung – wie immer mit viel Motivation und Ausdauer.

Der Einsatz hat sich ausgezahlt: Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten mit starken Leistungen überzeugen und wurden mit drei ersten Plätzen (Alexandra Wallaberger, Helene Wallaberger und Michael Wallaberger), einem 2. (Markus Wallaberger), sowie einem 9. (Mario Hinterbauer) und einem 17. Platz (Stefan Spitzbart) ausgezeichnet.

Wir sind sehr stolz auf euch!

HAAGER MARKTFEST:

Auch dieses Jahr wird die Landjugend am 2. und 3. August wieder mit einem Stand am Marktplatz vertreten sein. Wir freuen uns bereits auf viele bekannte Gesichter!

Pensionistenverband

Monat für Monat ist etliches los beim Pensionistenverband. Im April gab es einige Osterveranstaltungen und dann war es auch wieder Zeit bei den diversen Frühlingsbällen das Tanzbein zu schwingen.

So besuchten wir am 5. April den Osterbrunch der OG Pram. Es gab dort drei Frühstücksvariationen zur Auswahl, da war für jeden Besucher etwas dabei und alle zeigten sich begeistert von der Idee dieser neuen Veranstaltung. Am Freitag nach Ostern trafen wir uns mit unseren Mitgliedern wie jedes Jahr zum Eierpecken im Café Heftberger in Rottenbach. Es war wieder ein gemütlicher Nachmittag wo viel getratscht und gelacht wurde. Rudi Bischof las ein paar lustige Geschichten vor und auch ein Schätzspiel von ihm durfte nicht fehlen.

Flott ging es weiter mit unseren Terminen – beim Bezirkswandertag in Prambachkirchen waren einige von uns vertreten und Ende April bzw. Anfang Mai besuchten wir die Bälle in Weibern sowie Geboltskirchen. Weiters folgten zahlreiche Mitglieder der Einladung zur Mutter- und Vatertagsfeier ins Sozialzentrum. Josef Riedl zeigte uns Bilder von einem Haager Badefest aus dem Jahr 1971 und von der Schibob-WM, die damals auf der Luisenhöhe stattfand. Wir freuen uns jedes Mal sehr über diesen Nachmittag, den wir mit den Bewohnern des Sozialzentrums verbringen dürfen.

Doch Freud und Leid liegen oft nah beisammen und so mussten wir uns Mitte Mai leider von unserem langjährigen Mitglied und ehemaligen Obmann Dr. Alois Traxler verabschieden. Es sei ihm gedankt für seine Treue und die viele geleistete Arbeit für den Pensionistenverband Haag am Hausruck – wir werden ihn in guter Erinnerung behalten!

TERMINVORSCHAU:

11. Juli, 14:00 Uhr - Saukopfessen beim Wirt z'Entern Geboltskirchen (verschoben v. 20.6.!)

Sommerpause? Ohne uns!

Nachdem die Jungscharstunden mit der letzten Schulwoche ebenfalls in die Sommerferien gehen, ist es dann an den Wochenenden ziemlich fad. Aber nicht mit uns!

Von 13. – 19. Juli laden wir alle Jungscharkinder herzlich aufs Jungscharlager ein! Auch dieses Jahr in eine völlig neuen Location, nämlich in Uttendorf in der Nähe von Mattighofen. Bei der Klausur durften wir Leiter*innen uns schon ein Bild von dem Hof machen und waren richtig begeistert. Um nicht zu viel zu verraten: es gibt einen riesigen Stadl, einen geraden Zeltplatz und evtl. ein kühles Nass. Die Anmeldungen werden in den nächsten Wochen ausgeteilt und ausgeschickt. Wir freuen uns schon wieder auf ein supertolles Lager mit euch!

Was wir ebenfalls heuer wieder verkünden dürfen ist unser JS-Frühschoppen am 6. September! Sozusagen als kleinen Vorgeschmack auf den Jungscharstart laden wir euch auf einen gemütlichen Tag auf der Pfarrhofwiese ein! Neben einem Seiterlbrunnen und angenehmer Atmosphäre, gibt es natürlich auch leckeres Essen und Kinderbetreuung. Wir würden uns freuen, wenn viele von euch kommen und es wieder so ein lustiger Frühschoppen wird, wie es schon einmal war!

Energiegemeinschaft Stromlandl

Die Energiegemeinschaft Stromlandl stellt sich vor!

Am 3. Juli 2025 um 19 Uhr findet im Gasthaus Mittendorfer eine öffentliche Mitgliederversammlung der Erneuerbaren Energiegemeinschaft Stromlandl statt. Auf dem Programm stehen aktuelle Infos, Analyse der bisherigen Verbrauchszahlen und Tipps, wie man den günstigen Strom noch besser nutzt.

Die Energiegemeinschaft bietet dank staatlicher Förderung attraktive Strompreise, drei Monate nach dem Start profitieren bereits über 60 Haushalte und Unternehmen. Infos: eeg-stromlandl.jimdosite.com/

Wir ersuchen um Anmeldung an stromlandl@gmx.at. Das erleichtert uns die Vorbereitung.

Galanacht der Haager Buam: 20-Jahr-Jubiläum

Nach 20 wunderbaren Jahren Haager Buam laden wir alle zum ersten Haager Buam Konzert im Mülikoasahof ein. Viele Haagerinnen und Haager kennen uns von verschiedensten Frühschoppen und Veranstaltungen in und um Haag und natürlich als „Wanderband" beim Marktfest Frühschoppen, wo wir jedes Jahr am Marktplatz unsere Runden ziehen.

Seit unserem ersten Auftritt im Jahr 2005 hatten wir viele schöne und lustige Frühschoppen-Momente, die uns über die Jahre geprägt und geformt haben. Bei der Galanacht der Haager Buam am 23. August wollen wir die letzten 20 Jahre auch für uns auf- und verarbeiten, wobei wir viele Stücke und Lieder zum Besten geben werden, die noch auf keinem unserer Frühschoppen erklungen sind. Wir überraschen euch mit neuen Klängen und wollen einen entspannten, aber auch mitreißenden und lustigen Konzertabend für alle gestalten. Kommt und genießt diese Galanacht mit uns und tut dabei auch Gutes. Der Erlös wird an ein lokales Hilfsprojekt gespendet.

Saisonabschluss FBV Haag ’99 – Saison 2024/25

Der FBV Haag ’99 blickt auf eine ereignisreiche und sportlich erfolgreiche Saison 2024/25 zurück. Die Vereinsarbeit zeichnete sich erneut durch großes Engagement im Nachwuchsbereich, spannende Meisterschaftsspiele und eine lebendige Vereinskultur aus.

Ein sportlicher und gemeinschaftlicher Höhepunkt war das Trainingslager im Bundessportzentrum Obertraun, das von 22. bis 24. September 2024 stattfand. Rund 40 Kinder und Jugendliche trainierten dort unter optimalen Bedingungen. Insgesamt wurden an diesem Wochenende intensives Training in Technik, Taktik und Regelkunde absolviert. Die Begeisterung war groß, und der Teamgeist wurde zusätzlich gestärkt.

Am 12. Oktober 2024 fand die große 25-Jahr-Jubiläumsfeier des Vereins statt – ein Fest für alle Generationen. In der Turnhalle Haag wurde gemeinsam auf die Vereinsgeschichte zurückgeblickt. Zahlreiche aktive und ehemalige Mitglieder, Freunde des Vereins sowie unsere Ehrengäste aus Leoben nahmen an unserem Jubiläumstunier teil und machten das Event zu einem unvergesslichen Tag.

Auch sportlich war die Saison äußerst erfolgreich: Die U8 und U10 konnten bei mehreren Turnieren nicht nur wertvolle Spielerfahrung sammeln, sondern auch den OÖ Upper Austrian Floorball Cup gewinnen. Das größte Highlight für unsere Jüngsten war jedoch mit Sicherheit die Österreichische Meisterschaft in Villach. Die U12 überzeugte in der Landesmeisterschaft mit konstant starken Leistungen und belegte am Ende einen hervorragenden zweiten Platz. Die U14-Mannschaft sicherte sich in einer spannenden Saison den Vize-Landesmeistertitel und stellte damit erneut ihr großes Potenzial unter Beweis.

Unsere Erwachsenenmannschaft nahm an der Oberösterreichischen Floorballliga (OFL) und an der österreichischen Kleinfeldliga (KFL) teil. Unser Team spielte eine starke Saison, blieb über weite Strecken ungeschlagen und konnte sich für das österreichische Finale, das im Rahmen der „Austrian Finals“ in Innsbruck stattfand, qualifizieren. Im Finalturnier wurde mit dem jüngsten Team der sensationelle 5. Platz erreicht, wobei noch mehr möglich gewesen wäre. Somit ist der FBV nicht nur fünftbester in Österreich, sondern auch wieder das beste Team aus OÖ!

Besonders erfreulich ist auch, dass es ab Herbst 2025 wieder eine neue Kindergruppe geben wird – ein ideales Angebot für alle sportbegeisterten Mädchen und Burschen im Volksschulalter. Zusätzlich wurde in der laufenden Saison mit dem Aufbau einer eigenen Frauenmannschaft begonnen, die in der kommenden Saison 2025/26 erstmals in den Ligabetrieb einsteigen wird.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieser Saison beigetragen haben: den engagierten Trainerinnen und Trainern, den vielen Eltern und Helfer:innen, allen Spielerinnen und Spielern sowie den treuen Unterstützer:innen des Vereins. Der FBV Haag ’99 freut sich auf eine neue Saison voller Energie, Freude und sportlicher Erfolge!

gute nachbarschaft – ruhezeiten einhalten

Ein blühender Garten macht Freude – laute Geräte eher weniger! Darum bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger:
Halten Sie sich an die festgelegten Ruhezeiten, damit alle Nachbarn ihre Zeit zuhause genießen können.
Für ein respektvolles Miteinander – helfen Sie mit, unsere Nachbarschaft lebenswert zu halten.

	Vormittag	**Mittag**	Nachmittag		**Abend**
Tag/Zeit	8-12 Uhr	12-14 Uhr	14-16 Uhr	16-20 Uhr	ab 20 Uhr
Montag-Freitag	👍	👎	👍		👎
Samstag	👍	👎	👍	👎	
Sonntag/ Feiertag	👎				

👍 = lärmende Arbeiten erlaubt, 👎 = bitte Ruhe

152. Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Zur 152. Vollversammlung trafen sich 53 Mitglieder der Haager Feuerwehr im Gasthaus Mittendorfer. Kommandant HBI Mario Wilflingseder begrüßte zahlreiche Ehrengäste.

Bürgermeister Ing. Konrad Binder, Abschnittsfeuerwehrkommandant Sebastian Feischl, Postenkommandant Kontrollinspektor Gerald Wiesinger, Chefinspektor Norbert Scharnböck von der Autobahnpolizei Ried, Rot Kreuz Ortstellenleiter Patrick Strauß, Pastoralassistent Diakon Andreas Hagler und Kommandant Fritz Weinberger von der Feuerwehr Gotthaming besuchten unsere Veranstaltung genauso wie auch die Ehrendienstgradträger Josef Riedl, Kurt Picker, Josef Bischof, Fritz Huber und Johann Huber.

Eine besondere Freude bereitete uns der Besuch der Freunde aus Haag in Oberbayern mit 1. Vorstand Doris Noller und Kommandant Stefan Reger. Nach dem Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden trugen die Fachbereiche ihren Rückblick auf das Jahr 2024 vor. Kassenführer Wolfgang Gadringer informierte über die Erfolge unserer Feste, wies aber auch auf bevorstehende Ausgaben für das Ende 2025 auszuliefernde Kleinlöschfahrzeug hin. Schriftführerin Elisabeth Rebhan-Glück berichtete über die geleisteten Stunden und die Mitgliederentwicklung. Von den 133 Mitgliedern wurden rund 9.500 Stunden aufgewendet, unter anderem bei 19 Brandeinsätzen und 64 technischen Einsätzen.

Kommandant Mario Wilflingseder betrachtete die Stundenverteilung im Detail, dabei fiel auf, dass nur 14% des Gesamtstundenaufwandes für den Einsatzdienst benötigt werden. Die Mehrheit der Stunden wird für administrative Zwecke, Ausbildung und Jugendarbeit erbracht. Er konnte auch fünf Mitglieder angeloben und im Aktivstand begrüßen.

Jugendbetreuer Thomas Englmair berichtet erfreut über den Verbleib unserer Jugendgruppe in der Bezirksliga, musste aber wehmütig auch den Übertritt von fünf Mitgliedern in den Aktivstand bekanntgeben. Er richtete daher einen Appell an die Anwesenden um Anwerbung neuer Jugendmitglieder.

Die Ehrengäste hoben die gute Zusammenarbeit mit unserer Organisation hervor und wiesen deutlich auf zu erwartende Finanzprobleme und damit einhergehende Einschränkungen im Sicherheitsbereich hin. Zahlreiche Ehrungen und Beförderungen rundeten den Abend ab. Besonders hervorzuheben ist die Verleihung der Medaille für internationale Zusammenarbeit in Bronze des deutschen Feuerwehrverbandes an unseren Kommandanten Mario Wilflingseder. Der Jahresbericht kann im Downloadbereich www.ff-haag.at nachgelesen werden.

LEISTUNGSABZEICHEN JUGEND:

Wissenstest Bronze
Tobias Gadringer
Wissenstest Silber
Tobias Gadringer, Stefan Klein, Tobias Thalhamer
Wissenstest Gold
Gabriele Picker, Nikolas Thalhammer
Feuerwehr-Jugend-Leistungsabzeichen Bronze
Stefan Klein, Tobias Thalhamer
Feuerwehr- Jugend- Leistungsabzeichen Silber
Florian Stein, Tobias Thalhamer
Feuerwehr-Jugend-Leistungsabzeichen Gold
Matthias Humer, Gabriele Picker, Max Stöger, Nikola Thalhammer

ANGELOBUNGEN:

Martin Gadringer, Matthias Humer, Max Stöger, Nikolas Thalhammer, Felix Weitzenböck

BEFÖRDERUNGEN:

BI d.F. Marcel Markl
zum Oberfeuerwehrmann
OFM Jan Grausgruber
zum Hauptfeuerwehrmann
OFM Johannes Milli
zum Hauptfeuerwehrmann

Fotos: Feuerwehr Haag am Hausruck

Haag/Hausruck

OFM Paul Wiesinger
zum Hauptfeuerwehrmann
BI d.F. Wolfgang Gadringer
zum Oberlöschmeister
BI d.F. Elisabeth Rebhan-Glück
zum Oberlöschmeister
BI Andreas Thalhammer
zum Oberlöschmeister
HBM Markus Faisthuber
zum Hauptlöschmeister
BI Thomas Öhlschuster
zum Hauptlöschmeister
OBI Jürgen Bruckmüller
zum Brandmeister
HBI Mario Wilflingseder
zum Brandmeister

25JÄHRIGE FEUERWEHRVERDIENSTMEDAILLE

HFM Christian Kibler-Grafeneder*,
BI Thomas Öhlschuster

40JÄHRIGE FEUERWEHRVERDIENSTMEDAILLE:

FA Helmut Lutz*, BM Wilhelm Miedl, LM Klaus Steiner, HLM Günter Wetzlmaier

50JÄHRIGE FEUERWEHRDIENSTMEDAILLE

E-AW Fritz Huber, HLM Harald Mayrhuber*, E-AW Gottfried Steiner*

60JÄHRIGE EHRENURKUNDE

E-BR Josef Riedl sen.

BEZIRKSMEDAILLE STUFE II (SILBER)

OBI Jürgen Bruckmüller, BI d. F. Wolfgang Gadringer, HBI Mario Wilflingseder

MEDAILLE FÜR INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT DER STUFE III (BRONZE)

durch Kdt. Stefan Reger und Vorständin Doris Noller an HBI Mario Wilflingseder

*nicht anwesend

Operation Safe Guard – Üben ist der Schlüssel zum Erfolg

Eine umfangreiche Übung mit mehreren Stützpunkten unter dem Titel "Operation Safe Guard" fand am 17. Mai 2025 in Niedernhaag statt.

Die Schwerpunkte dieser intensiven Ausbildungseinheit lagen im Bereich "Strahlenschutz" und "Gefahrgutaustritt". Die Ausgangslage stellte sich so dar: Am Firmengelände wurde eine Strahlenquelle vermutet, Mitarbeiter der Firma sahen auch noch zwei Jugendliche im betroffenen Bereich. Umgehend wurde der Notruf abgesetzt und der Strahlenschutzstützpunkt aus Haag am Hausruck alarmiert. Nach Erkundung der Lage veranlasste der Einsatzleiter die Nachalarmierung der Messtrupps aus Gallspach und St. Agatha sowie des Strahlenschutzstützpunktes aus Aurolzmünster.

Während die Messtrupps ihre Arbeit begannen, kam es zu einer Explosion und Austritt von Rauch aus einem abgestellten Fahrzeug mit Wechselaufbau. Nach dem Kommando "alle Mann zurück" wurde die Lage neu beurteilt und festgestellt, dass eine gefährliche Flüssigkeit aus dem Wechselaufbau austritt. In weiterer Folge wurden der Vollschutzstützpunkt aus Neumarkt im Hausruck, die Einsatzführungsunterstützung aus Kallham sowie das Atemschutz- und Ölfahrzeug aus Grieskirchen hinzugeholt.

Die Feuerwehr aus Meggenhofen brachte neben Manpower auch einen weiteren Dekonplatz an die Übungsstelle, die Feuerwehr Weibern unterstützte mit Vollschutzträgern. Einstweilen errichteten die Pumpenfahrzeuge aus Gotthaming und Haag eine Zubringerleitung vom 400 Meter entfernten Hydranten im Gewerbegebiet Dorf. Während die Strahlenspürtrupps ihre Arbeit fortsetzten, fanden sie eine nicht ansprechbare verletzte Person vor. Diese wurde dekontaminiert und dem Roten Kreuz zur weiteren Versorgung übergeben. Auch am Wechselaufbau wurde eine verletzte Person gefunden. Diese hatte eine Pfählung und Verätzungen und musste ebenfalls schnell gerettet und versorgt werden. Am Firmengelände führt der Bachleitenbach vorbei, die austretende Flüssigkeit breitete sich in Richtung des Baches aus. Mittlerweile waren auch die Polizei und Behördenvertreter vor Ort und unterstützten die Einsatzleitung. Mehrere Vollschutzträger versuchten das Leck im Bereich eines Behälters am Wechselaufbau abzudichten. Das gelang mit Material aus dem Ölfahrzeug.

Auch die Strahlenquellen wurden lokalisiert und einer fachgerechten Verbringung zugeführt. Nach knapp drei Stunden Übungszeit konnte die Übung beendet werden. Ein großer Dank gebührt allen Übungsteilnehmern und Unterstützern, die mit viel Engagement mitgemacht haben. Beteiligt waren die Feuerwehren aus Haag am Hausruck, Gotthaming, Gallspach, St. Agatha, Aurolzmünster, Neumarkt im Hausruck, Meggenhofen, Weibern, Grieskirchen, Kallham, Landesfeuerwehrkommando mit 121 Feuerwehrkräften und 21 Fahrzeugen, Polizei, Rotes Kreuz Haag am Hausruck, Bürgermeister, SvE Team Grieskirchen, Bezirksfeuerwehrkommandant und Firmenvertreter.

Was tut sich beim Seniorenbund?

Bei unseren Veranstaltungen achten wir darauf, dass für jeden und für jede etwas dabei ist, egal welches Alter, welche Interessen und Vorlieben. So bauen wir auf die drei Säulen:

- Kultur
- Gemeinschaft und Geselligkeit
- Sport und Gesundheit

AUSFLUG „KULTUR TRIFFT BIER“

Ein voll besetzter Reisebus, herrliches Frühlingswetter und gute Laune – alles ist angerichtet für unseren Tagesausflug ins Innviertel. Als erstes Ziel erreichen wir Burghausen mit seiner außergewöhnlichen Burg, die als die längste der Welt gilt. Bei einer interessanten und launigen Führung erfahren wir viel Geschichtliches, aber auch Anekdoten zum Schmunzeln. Zu Mittag kehren wir im Braugasthof Vitzthum ein, wo uns bodenständige Hausmannskost serviert wird - die richtige Unterlage für eine Führung in der Brauerei mit Bierverkostung. Anschließend erklimmen wir den Kalvarienberg und bekommen eine Führung in der Schlosskirche. Gestärkt an Leib und Seele treten wir die Heimfahrt an.

EINZIGARTIGE ERLEBNISREISE

Viel Kultur gibt es bei der Landesreise nach Kastilien, an der eine große Schar aus Haag teilnimmt. Alles ist bestens organisiert und wir genießen diese Woche in vollen Zügen. Wir lassen uns verzaubern von den alten Gemäuern, den Renaissance-Städten und den riesigen, gotischen Kathedralen.

FURTHMÜHLE PRAM – PRÄDIKAT „SEHENSWERT“

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah ….. Ein Besuch in der Furthmühle mit Führung durch Kons. Alois Wimmesberger ist ein besonderes Erlebnis. Kaum zu glauben, dass sowohl die alte Mühle als auch die riesige Säge noch funktionstüchtig sind. Wir können uns davon überzeugen. Bei Kaffee und Kuchen in der gemütlichen Stube wird viel über alte Zeiten geplaudert.

BESUCH DER LANDESGARTENSCHAU OÖ IN SCHÄRDING

Etwa 40 Hobbygärtner, Blumenliebhaber, Fotomotivsuchende,... Senioren, die launiges Zusammensein suchen, machen sich auf zur Landesgartenschau nach Schärding unter dem Motto „InnsGrün“. Heiße Sommersonne am Himmel, eine Vielfalt kleiner Sonnen in unendlicher Form- und Farbenpracht am Boden begleiten uns, erfreuen uns, werden bestaunt und fotografiert. Man findet sich locker zusammen in kleinen und größeren Gruppen, flaniert, spaziert, plaudert, lacht durch die Themengärten. Man macht Rast in der Orangerie, genießt ein Eis oder eine Tasse Kaffee. Nach all dieser Pracht stärken wir uns in einem schattigen Gastgarten und lassen den beeindruckenden Nachmittag ausklingen.

Bezirksmeisterschaft in Natternbach

SPORT, BEWEGUNG UND GESUNDHEIT GIBT’S DAS GANZE JAHR

- Rad fahren: Seit Anfang Mai erkunden wir jeden Montag mit dem Rad unsere Umgebung in alle Himmelsrichtungen. Nach zwei Stunden wird in Haag eingekehrt.
- Asphaltstockschießen:`Alle „Hobbyschützen“ verbringen einen lustigen Nachmittag in der Stocksporthalle beim Asphaltschießen. Bei der Bezirksmeisterschaft in Natternbach ist eine Mannschaft der Haager Senioren vertreten und landet im Mittelfeld.
- Wandern: Beim Bezirkswandertag in Kimpling wird eine große Schar aus Haag dabei sein.

TERMINVORSCHAU:

24. August: Fahrt zum „Jedermann“ auf dem Salzburger Domplatz mit Philipp Hochmair
17./18. September: Zwei-Tages-Ausflug in die Wachau: „Brot und Wein“.
Im Herbst erwandern wir alle Kapellen und Marterl von Haag. Dazu gibt es interessante, geschichtliche Hintergrundinformationen.

Sooösb
Ortsgruppe Haag a. H.

Führung in Burghausen mit viel Geschichtlichem, aber auch Anekdoten zum Schmunzeln.

Stocksportverein Union ESV Haag/H.

STRASSENTURNIER:

Unsere 3. Straßenmeisterschaft fand am 24. Mai in Dorf mit 18 Moarschaften statt. Der Wettergott hat es gut mit uns gemeint und belohnte uns mit perfekten Bedingungen.

Die Straßenmeisterschaft gewann dieses Jahr die Moarschaft „Grolzham“, wir gratulieren ganz herzlich.

Danke an alle Helfer, Sponsoren, Stockschützen, Gastgebern aus Dorf, die diese Straßenmeisterschaft wieder zu einer sehr lustigen und geselligen Veranstaltung machten!

TRAININGSMÖGLICHKEITEN DER STOCKSCHÜTZEN:

Dienstag	19 Uhr für alle Interessierten und Anfänger
Donnerstag	19 Uhr für alle
Freitag	14 Uhr für alle

Wir freuen uns auf euer Kommen.

VORANKÜNDIGUNGEN:

1. – 3. August 2025 Marktfest in Haag/H.
Kulinarisch dürfen wir euch an allen 3 Tagen wieder mit unseren köstlichen Bauernkrapfen verwöhnen. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Schriftführerin: Franziska Rabengruber

Haager Marktlauf 2025

Der Marktlauf 2025 ist in greifbarer Nähe, wir hoffen, ihr habt ordentlich trainiert und wir dürfen euch am 2. August 2025 zum 9. Haager Marktlauf herzlich begrüßen.

Als Sportverein ist es uns ein Anliegen, dass möglichst viele Haagerinnen und Haager am 9. Marktlauf teilnehmen. Wir möchten auch viele Zuschauer und Fans an der Strecke begrüßen, die die Läuferschar tatkräftig anfeuern. Die Läufer schätzen dieses Flair der Begeisterung in Haag besonders, zumal es sechsmal über den Marktplatz geht. Es gibt für die Jugendbewerbe wieder den SPAREFROH Kids-Cup im Rahmen des 20. Traunviertler-Laufcups, eine eigene STAR-MOVIE Kindervorstellung für die größte Kindergruppe. Der Stand dieses Bewerbs ist auf der Homepage des Traunviertler-Laufcups ersichtlich.

Es gibt für alle teilnehmenden Jugendlichen wieder eine Madaille und für die ersten drei jeder Klasse eine Urkunde und Preise von der Sparkasse Ried-Haag. Für die Erwachsenen gibt es auch heuer wieder eine eigene Haager Wertung mit Preisen. Voranmeldungen bitte unter www.haager-marktlauf.at oder www.traunviertler-laufcup.at

Das Organisationsteam des ÖTB Haag

veranstaltungkalender juli – september 2025

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
2. 7.	18:30 Uhr	Lachyoga	Sozialzentrum	Carola Gietl
3. 7.	13:45-18 Uhr	Das Geheimnis vom Haager Wasser	P2 Parkplatz Luisenhöhe	Seniorenbund
3. 7.	19 Uhr	Öffentliche Mitgliederversammlung	Gasthaus Mittendorfer	EEG Stromlandl
5. 7.	13 Uhr	Straßenturnier	Sportplatz	Union Haag 1947
5. 7.	19:30 Uhr	Country-Music-Live	Ghost City Saloon	Countryfreunde Haag
6. 7.	10 Uhr	Hausruckmesse	Aussichtswarte	Pfarre
8. 7.	8 Uhr	Fahrt in den Bayernpark	Bayernpark	Raiba Region Hausruck
10. 7.	9 - 11 Uhr	Marillenverkauf	Parkplatz Freibad	Birgit Wimmer
11. 7.	18 Uhr	Trassenmusik	Geh- und Radweg	
1. 8.	14:30 Uhr	Familienpicknick	Kronbergerteich	Mütterrunde
1. - 3. 8.		Haager Marktfest	Marktplatz	
1. 8.	18:30 Uhr	Bobbycar-Rennen (Marktfest)	Marktplatz	MSC Motorsportclub
2. 8.	17 Uhr	Marktlauf (Marktfest)	Marktplatz	TV Haag 1908
3. 8.	9:30 Uhr	Pferdemarkt (Marktfest)	Marktplatz	Reit- u. Fahrverein
23. 8.	19:30 Uhr	Galanacht der Haager Buam	Mülikoasahof	Haager Buam
24. 8.	10 Uhr	Frühschoppen UTC	Tennisplatz	Tennisclub
24.8.	11:15-21 Uhr	„Jedermann“ am Domplatz	TP: Sozialzentrum	Seniorenbund
8. 9.		Redaktionsschluss Gemeindezeitung		
13. 9.	19:30 Uhr	Country-Music-Live	Ghost City Saloon	Countryfreunde Haag
14. 9.	10 Uhr	Charity Brunch	Mülikoasahof	Rotary Club
17. 9.		Zwei-Tagesfahrt „Brot und Wein“	TP: Sozialzentrum	Seniorenbund
21. 9.		Haager Lies Halbmarathon	Geh- und Radweg	Gemma Sport

Alle Veranstaltungen auch auf der Homepage der Marktgemeinde und in der Gem2Go-App.

haager schnappschuss

Wie bereits bekannt, gibt es einen **Haager Geschenk-Gutschein im Wert von € 10** zu gewinnen.
Einfach Ihren Haager Schnappschuss einschicken und mit etwas Glück wird Ihr Bild in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung am Titelblatt abgedruckt: marktgemeinde@haag-hausruck.ooe.gv.at

Der Schnappschuss der aktuellen Ausgabe stammt von Gabriela Mittendorfer. Die Gewinnerin kann sich den Gutschein am Marktgemeindeamt abholen. Herzlichen Glückwunsch!

Heurigenabend im Schloss Starhemberg

Zu einem stimmungsvollen Heurigenabend lud das Haager Heimatmuseum am 31. Mai 2025 in den historischen Schlosshof Starhemberg ein.

Den vielen Besuchern wurde ein unterhaltsamer Abend geboten: Das Musiktrio SALETTL begeisterte mit ihren humorvollen Wiener Liedern und kabarettreifem Beisltheater. Dazu kredenzte Fritz Zöbl erlesene Weine aus seinem reichhaltigen Angebot.

Das wunderbare Ambiente des Schlosshofes und die angenehmen Temperaturen des ersten Sommerabends boten den wunderbaren Rahmen für diese rundum gelungene Veranstaltung. Das Team des Haager Heimatmuseum bedankt sich für den ausgezeichneten Besuch und freut sich auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr!

Foto: Haager Heimatmuseum

Ein lauer Abend im Schlosshof mit Musik und Wein.

Sonderausstellung 2025 „WILD.JAGD.KUNST. Vom Hausruck zum Böhmerwald“

Am 4. Mai 2025 wurde die heurige Sonderausstellung in den Räumen des Schlosses Starhemberg in Haag am Hausruck eröffnet. Die Jagdhornbläser Geboltskirchen umrahmten den Festakt, zu dem viele Besucher, darunter viele Jäger aus der Region, begrüßt werden konnten.

Die diesjährige Sonderausstellung gestaltet das Haager Heimatmuseum zusammen mit den Jägerschaften von Geboltskirchen, Haag, Rottenbach und Weibern sowie der Forstverwaltung Waldgut Fritz Hatschek. Große fachliche Unterstützung erfährt das Projekt durch den oö. Landesjagdverband, Geschäftsführer Herrn Mag. Christopher Böck. Auch private Sammler stellen Ausstellungsstücke zur Verfügung. In vielen Exponaten wird die einheimische Welt der Wildtiere dargestellt - vom Rehwild über das Niederwild bis hin zum Raubwild. Vorgestellt werden auch die einzelnen Jagdgesellschaften, die Entwicklung zur heutigen Jagd, das Brauchtum rund um die Jagd und schließlich Kunstwerke, die das Thema Jagd zum Inhalt haben.

Die sehenswerte Ausstellung ist noch bis 26. Oktober 2025 zu sehen: an Sonn- und Feiertagen, jeweils von 14 bis 16 Uhr; Sonderführungen für Gruppen nach Terminvereinbarung (unter Tel: +43 664 9565624 - Johann Wiesinger) jederzeit möglich.

Foto: Alois Rumpfhuber, Grieskirchen

Die Jagdhornbläser, die Jagdleiter mit Mag. Christopher Böck und den Ausstellungsgestaltern des Haager Heimatmuseums

Foto: Grafisches Büro – Renate Ollinger

Frauen reden mit – mach auch du mit!

agenda.Simply Women INNVIERTEL-HAUSRUCK

Welche Themen sind Frauen in unserer Region wichtig?
Welche Ideen hast du für eine stärkere Beteiligung von Frauen?
Was brauchst du, damit du dich & deine Sichtweisen in deiner Gemeinde oder Region einbringen kannst und willst?

Du willst mitwirken? Das ist unkompliziert auf zwei Arten möglich:

Frauen.Dialoge

In Zweiergesprächen oder kleinen Gesprächsrunden sprechen Frauen über ihre Erfahrungen, Ideen und Anliegen. Ganz unkompliziert – mit einer Tasse Kaffee und offenem Ohr.

- Einfach Gesprächsleitfaden herunterladen
- andere Frauen zu einem Frauen.Dialog einladen
- Zuhören, austauschen, Impulse mitnehmen und ins Projekt einbringen
- Hier geht's zum **Gesprächsleitfaden:** www.inn-salzach-euregio.at/frauen-dialoge

Online-Befragung

Die Befragung ist anonym, dauert nur wenige Minuten – und bringt wichtige Erkenntnisse für Ansatzpunkte in unserer Region.

Zur **Umfrage:** www.inn-salzach-euregio.at/online-befragung

Hier geht's zu den Beteiligungsformaten

Deine Engagement zählt – für eine lebenswerte Zukunft in der Region Innviertel-Hausruck!

GEFÖRDERT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH

WIR ist,
wo Energie vor Ort geteilt wird.

Raiffeisen Energie

Die Strompreise steigen aufgrund höherer Netzkosten, neuer Gebühren und Wegfall der Strompreisbremse heuer wieder an – was können wir gemeinsam dagegen tun?

Werden Sie Mitglied unserer Raiffeisen Energiegemeinschaft und nutzen Sie regionale Energie zu attraktiven Preisen!

Warum mitmachen?

- Attraktive Strompreise: Beziehen Sie Strom zu günstigen Preisen und speisen Sie ihn zu ebenso attraktiven Konditionen ein.
- Regional und verlässlich: Die Wertschöpfung bleibt in der Gemeinschaft. Sie wissen genau, woher Ihr Strom kommt und wohin er geht.
- Gemeinsam und nachhaltig: Durch unsere Gemeinschaft bleibt die Energie ohne Gewinnabsicht in der Region – gut für die Umwelt und den Geldbeutel.

Wie leicht geht's?

- Einfach anmelden: Sie können sich kostenlos vorregistrieren. Weitere Informationen erfolgen in einem persönlichen Mail.
- Intuitiv und sicher: Unsere Plattform ist einfach und sicher zu bedienen. Nähere Informationen finden Sie unter www.raiffeisen-energie.at.
- Beziehen und einspeisen: Nutzen Sie die Möglichkeit, Strom zu beziehen und eigenen Strom in die Gemeinschaft einzuspeisen.

Die Kraft des WIR MACHT'S MÖGLICH:
Gemeinsam sichern wir die Energieversorgung vor Ort – nachhaltig und günstig.

KOSTENLOSE VORREGISTRIERUNG

Die Teilnahme ist einfach und unkompliziert: Sie können sich kostenlos vorregistrieren, alles Weitere schicken wir via E-Mail.

Jetzt vorregistrieren!

Danke an unsere Schülerlotsen 2024/25

Ein herzliches Dankeschön gilt all unseren ehrenamtlichen Schülerlotsen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Schuljahr 2024/25!
Nach elf Jahren dürfen wir Wolfgang Moosmayr in die wohlverdiente Schülerlotsen-Pension verabschieden. Lieber Wolfgang, auch dir ein Herzliches DANKESCHÖN!

AGILOX
A-TEAM
die Fahrschule
HAAGER LIES
HALBMARATHON
21. SEPTEMBER 2025
SPARKASSE
GARTNER
THE WORLD OF TRANSPORT
oberösterreichische
FITNOMENAL

21. SEPTEMBER 2025
AGILOX
A-TEAM
HAAGER LIES
HALBMARATHON
21,0975 km
auf der ehemaligen Bahnstrecke "Haager Lies" von Haag nach Neukirchen, mit Shuttle-Bus zum Start & Gepäcktransport retour
schnelle Strecke, 95 hm Aufstieg, 200 hm Abstieg
Altersklassen:
U23, AK23, AK30, AK40, AK50, AK60, AK70
HAAGER LIES
5KM POWERRUN
5,0 km
Start und Ziel in Neukirchen bei Lambach
schnelle Strecke, 23 hm, 98% Asphalt
Altersklassen: U14, U16, U18, U20, allg. Klasse
Landjugend- & Feuerwehrteamwertung
die 4 Schnellsten pro Team werden gewertet
Preis für die größte Gruppe
Zeitplan:
Samstag 20.09.2025
15:00 – 18:00 Startnummernabholung in Neukirchen bei Lambach, Bauhof/Feuerwehr
Sonntag 21.09.2025
07:00 – 08:45 Startnummernabholung Halbmarathon in Neukirchen bei Lambach, Bauhof/Feuerwehr Neukirchen
07:00 – 09:30 Startnummernabholung Powerrun in Neukirchen bei Lambach, Bauhof/Feuerwehr
08:45 Abfahrt Bus – Shuttle von Neukirchen zum Start nach Haag am Hausruck (zubuchbar)
09:20 Ankunft Shuttle in Haag
10:00 Start AGILOX Haager Lies Halbmarathon in Haag am Hausruck
10:00 Start Powerrun 5 km in Neukirchen bei Lambach
13:00 Siegerehrung bei Speis und Trank in Neukirchen im Mehrzweckgebäude
Anmeldung & mehr Infos
www.hlhm.at

BAYER
BAU
IHR PARTNER FÜR
HOLZBAU
Bauen Sie auf auf unsere Erfahrung bei Ställen und landwirtschaftlichen Nutzbauten aus Holz.
• Planung und Ausführung
• Umbau, Anbau und Neubau
• Individuelle Lösungen
JETZT ANFRAGEN!
07732 2261 | office@bayer-bau.at | bayer-bau.at
Bayer Bau GmbH | Lambacherstraße 17 4680 | Haag am Hausruck

Lebensbegleitung mit Herz
Isabella Fritz
MIT LEICHTIGKEIT
durchs Leben
Die 3 Säulen
Stütze im Alltag:
• Jung & Alt
• Unterstützung jeglicher Art
• Diverse Erledigungen
Umstände verbessern:
• Haus & Herz entrümpeln
• Garten-unterstützung
• Raum für neue Träume schaffen
Gesundheit fördern
• Gesund & genussvoll kochen
• Bewegung, die gut tut
• Wissen vermitteln (Naturheilkunde)
Impressum:
Institut für Lebensbegleitung mit Herz- Bildungs- und Forschungsverein für die optimale Entfaltung der Selbsthilfe
ZVR-Zahl: 1597947579
+43 681 81 411 360
lebensbegleitungmitherz@hotmail.com

Die Marktgemeinde Haag am Hausruck trauert um Dr. Alois Traxler

Alois war von 1997 – 2006 Vizebürgermeister von Haag am Hausruck. Seine Tätigkeiten im Gemeinderat der Marktgemeinde Haag am Hausruck waren mannigfaltig und die reinen Zahlen beeindrucken:

Neun Jahre Vizebürgermeister. 27 Jahre Gemeindevorstand. 38 Jahre Gemeinderatsmitglied. 12 Jahre Obmann des Kulturausschusses, 18 Jahre Obmann des Sozialausschusses.

Er war Obmann in 18 verschiedenen Vereinen und rühriges Mitglied in unzähligen weiteren; er war über 40 Jahre lang Bassist im Kirchenchor; er war emsiger Lokalberichterstatter für die Welser und die Rieder Rundschau. Er war Mitglied in der Leader-Region, der Offiziersgesellschaft, der Liftgesellschaft, des Sparkassenrates, der Personalvertretung, er war im Vorstand der Naturfreunde, im Verein Vital und im Kleintierzüchterverein; er war 20 Jahre lang Fahrer und 16 Jahre lang Koordinator für die Aktion Essen auf Rädern, er war Co-Autor des Haager Heimatbuchs. Er war Imker; er war Ziervogel- und Kleintierzüchter und vieles, vieles mehr.

Aufgrund seines außergewöhnlichen Wirkens wurde Dr. Alois Traxler nach einstimmiger Beschlussfassung des Gemeinderats die höchst verdiente Ehrenbürger-Würde zugesprochen.

Danke für dein Wirken – du bleibst in Haag/H. unvergessen.

Sportzentrum Weibern, Frühschoppen ab 10 Uhr
Rennstart: 11:30 Uhr, Veranstalter: RFV Weibern
Voranmeldung: anmeldung@rfv-weibern.at

Obsternten erlaubt! Greif zua!

Die Aktion „Gelbes Band“ der LEADER-Region Mostlandl Hausruck setzt ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung und für mehr gelebte Nachbarschaft.

Ein gut sichtbares gelbes Band am Obstbaum bedeutet: Hier darf kostenlos und für den Eigenbedarf geerntet werden! So wird überschüssiges Obst sinnvoll genutzt – ganz nach dem Motto: „Obsternten erlaubt! - Greif zua!“

WARUM MITMACHEN?

- Obst verwerten statt verrotten lassen
- Nachbarschaft stärken
- Frisches, gesundes Obst direkt vom Baum genießen

Mitmachen ist einfach:

Das „Gelbe Band“ ist kostenlos bei der Gemeinde oder Ortsbauernschaft erhältlich. Baumbesitzer:innen, die ihre Bäume zur Ernte freigeben möchten, können sich dort melden.

wir gratulieren!

Foto: Fotozimmerei Michaela Tischler

zur Geburt
Jakob Hinterberger, am 28. März 2025, Eltern: Birgit und Luca Hinterberger, Obermeggenbach

Foto: Andrea Gadringer

zur Geburt
Mathilda Genböck, am 1. April 2025, Eltern: Daniela Temmel und Martin Genböck, Sportplatzstraße

zur Geburt
Erna Emrić, am 10. April 2025, Eltern: Suada und Feho Emrić, Rottenbacherstraße

Foto: Fotozimmerei Michaela Tischler

zur Geburt
Elias Maximilian Ölschuster, am 9. Mai 2025, Eltern: Julia und Robert Ölschuster, Niedernhaag

zum Geburtstag
Erika Pachner (90), Starhemberg

GESCHENK-TIPP

haager
geschenkgutscheine

„Fahr nicht fort – kauf im Ort!“ Der Haager Geschenkgutschein hält die Kaufkraft in der Region. Er ist bei vielen Haager Betrieben einlösbar. Alle Partnerbetriebe auf **www.haag-hausruck.at**.

Die Gutscheine sind bei den Haager Bankinstituten erhältlich.